

Verwaltungsgericht Koblenz: Lehrer muss Foto von sich im Jahrbuch hinnehmen

Beitrag von „Volker_D“ vom 24. September 2019 22:23

Naja, egal wo sich eine Person fotografieren lässt, hat sie praktisch kaum eine Kontrolle darüber, was mit ihrem Bild passiert.

Wenn jemand abends in der Kneipe sitzt und sich da fotografieren lässt, dann ist das Bild auch oft ganz schnell auf Facebook, Youtube, ...

Und im Gegensatz zum Jahrbuch, welches nur ein geschlossener Kreis erhält (Schüler, Lehrer und evtl. Eltern der Schule), ist das bei der Kneipe anders. Dort erhalten nicht nur die Kneipenbesucher das Bild, sondern es wird allen Menschen auf der ganzen Welt veröffentlicht.

Und wenn da jemand etwas auf Facebook, Youtube, ... anonym hochlädt, dann ist es erstmal a) oft sehr schwierig an den Täter zu kommen und b) noch schwerer das Bild zu löschen.

Hauptsache der Lehrer bzw. die Lehrer, die sich hier über das Foto des Lehrers aufregen sind auch so gut und treten mal für die Rechte der minderjährigen Schüler ein. Dann bitte auch so konsequent sein und

a) die Schüler immer umfangreich über ihr Tun aufklären und ihnen nicht die Anweisung geben sich dort für ein Foto hinzustellen; sondern Wahlmöglichkeit geben.

b) die Eltern schriftlich um Erlaubnis fragen.

c) die Lehrer auch mal ordentlich anfahren, die von den Schülern Fotos machen um die Namen der Schüler zu lernen

...